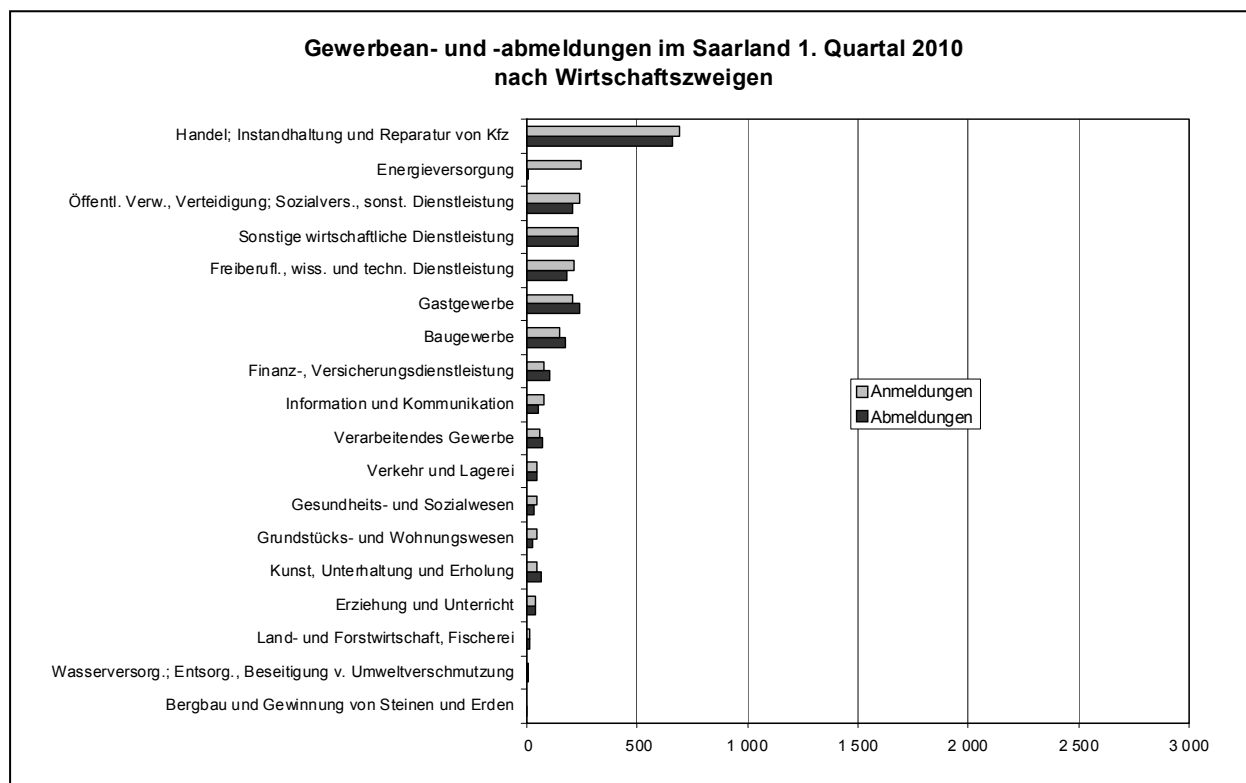


Gewerbeanzeigen im Saarland 1. Quartal 2010



Ausgegeben im März 2011

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2011.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 1. Quartal 2010

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2009 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2009 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2009 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2009 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	60,0	15	66,7	12	20,0	11	10,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	58	- 32,6	48	- 30,4	74	8,8	55	14,6
D	Energieversorgung	248	119,5	246	121,6	9	80,0	6	200,0
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	7	40,0	5	66,7	6	-	3	- 25,0
F	Baugewerbe	149	- 3,2	117	- 4,9	175	17,4	145	20,8
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	680	6,4	559	7,5	631	- 5,1	514	- 5,2
H	Verkehr und Lagerei	50	- 10,7	38	- 20,8	50	- 24,2	42	- 17,6
I	Gastgewerbe	210	- 14,6	134	- 15,7	240	- 2,4	189	- 1,0
J	Information und Kommunikation	77	- 6,1	67	- 5,6	53	- 36,9	39	- 40,0
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	79	- 45,5	60	- 50,4	103	- 20,2	83	- 13,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	48	4,3	38	- 2,6	29	3,6	22	15,8
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	216	- 0,9	175	- 9,3	184	18,7	155	21,1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	236	16,3	204	13,3	231	10,0	186	5,1
P	Erziehung und Unterricht	38	46,2	29	26,1	37	117,6	29	123,1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	49	- 2,0	42	- 8,7	36	2,9	33	10,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	40	37,9	37	42,3	22	4,8	19	5,6
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	239	- 19,0	199	- 23,2	207	- 4,2	173	- 5,5
A - S	Insgesamt	2 440	1,5	2 013	0,6	2 101	- 0,5	1 706	0,5
Regionalverband Saarbrücken		832	- 4,0	702	- 6,4	804	2,6	680	3,8
Merzig-Wadern		257	4,9	212	8,2	185	14,2	149	20,2
Neunkirchen		283	- 3,7	224	- 4,3	284	0,4	225	6,1
Saarlouis		458	- 0,2	378	- 2,8	366	- 7,3	285	- 11,8
Saarpfalz-Kreis		371	6,6	308	10,0	295	- 10,1	239	- 5,9
St. Wendel		239	25,1	189	24,3	167	5,0	128	- 0,8
Insgesamt		2 440	1,5	2 013	0,6	2 101	- 0,5	1 706	0,5

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. Quartal 2010

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	827	247	700	21,0	785	226	677	20,4
Merzig-Wadern	239	67	210	20,0	158	48	146	13,9
Neunkirchen	265	79	224	16,2	264	99	225	16,3
Saarlouis	438	127	376	18,4	334	96	284	13,9
Saarpfalz-Kreis	358	119	305	20,4	276	86	237	15,9
St. Wendel	218	60	188	20,7	137	55	125	13,7
Saarland	2 345	699	2 003	19,6	1 954	610	1 694	16,6

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.06.2010.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2006 bis 2009 und Januar bis März 2010

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2006	9 216	2 000	7 867	1 472
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010 Januar	829	162	817	162
Februar	673	135	569	112
März	938	171	715	144
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2006	- 3,8	- 0,4	- 6,2	- 2,0
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010 Januar	- 0,5	- 1,9	5,8	5,9
Februar	- 4,3	- 3,6	- 8,4	- 6,1
März	8,1	6,2	- 0,4	0,3
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. Quartal 2010

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	15	15	1	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	58	48	48	4	6	1
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	8	6	6	1	1	1
25	Herst. von Metallerzeugnissen	13	11	11	1	1	-
28	Maschinenbau	5	4	4	-	1	-
D	Energieversorgung	248	246	246	-	2	-
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	7	5	5	.	.	.
F	Baugewerbe	149	117	116	21	11	2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	143	113	113	20	10	2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	680	559	555	55	66	35
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	114	91	91	14	9	5
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	81	73	72	5	3	2
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	485	395	392	36	54	28
H	Verkehr und Lagerei	50	38	38	9	3	2
I	Gastgewerbe	210	134	134	-	76	70
55	Beherbergung	5	4	4	-	1	-
56	Gastronomie	205	130	130	-	75	70
J	Information und Kommunikation	77	67	65	8	2	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	56	51	50	5	-	-
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	79	60	60	18	1	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	48	38	38	7	3	2
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	216	175	173	31	10	4
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	236	204	204	21	11	3
P	Erziehung und Unterricht	38	29	29	2	7	5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	49	42	42	5	2	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	40	37	37	1	2	-
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	239	199	198	21	19	14
A - S	Insgesamt	2 440	2 013	2 003	205	222	141

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. Quartal 2010

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	11	11	1	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Verarbeitendes Gewerbe	74	55	55	10	9	3
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	15	9	9	1	5	3
25	Herst. von Metallzeugnissen	18	16	16	2	-	-
28	Maschinenbau	6	4	4	2	-	-
D	Energieversorgung	9	6	6	-	3	2
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	6	3	2	3	-	-
F	Baugewerbe	175	145	144	20	10	1
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	165	135	135	20	10	1
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	631	514	510	65	52	23
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	84	64	64	12	8	5
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	88	72	71	13	3	1
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	459	378	375	40	41	17
H	Verkehr und Lagerei	50	42	42	6	2	1
I	Gastgewerbe	240	189	189	1	50	46
55	Beherbergung	13	11	11	-	2	2
56	Gastronomie	227	178	178	1	48	44
J	Information und Kommunikation	53	39	37	14	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	32	25	23	7	-	-
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	103	83	82	18	2	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	29	22	22	5	2	1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	184	155	152	23	6	1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	231	186	186	29	16	4
P	Erziehung und Unterricht	37	29	29	4	4	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	36	33	33	1	2	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	22	19	19	2	1	-
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	207	173	173	16	18	11
A - S	Insgesamt	2 101	1 706	1 694	218	177	97

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2010 (erschieden im November 2010, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2010 (erschieden im Dezember 2010, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2010 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2010, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2011 (erschieden im Februar 2011, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2010 (erschieden im Mai 2010)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2009 (erschieden im August 2010, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.